

20 Jahre stabile Gebühren

Ein Grund zum Anstoßen: Gesicherte Ver- und Entsorgung zu fairen Konditionen

Die Gebühren für die Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung sind seit dem 1. Juli 2000 im Verbandsgebiet des Wasserverbandes Lausitz (WAL) nicht gestiegen.

Dabei ist zu bedenken: Sie sind streng nach den Anforderungen des Brandenburgischen Kommunalabgabengesetzes kalkuliert und müssen folglich die notwendigen und zum Teil stark gestiegenen Kosten zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben decken.

Stabile Gebühren seit 20 Jahren bei stetig abnehmender Einwohnerzahl und daraus resultierendem Verbrauchsrückgang sind nur durch wirtschaftlich gut durch-



Trinkwasser ist das am meisten kontrollierte Lebensmittel Deutschlands.

Foto: Tero Vesalainen/shutterstock.com

dachte Investitionen, ständige Optimierung des Anlagenbetriebes sowie konsequente Nutzung von Kostensenkungspotenzialen möglich geworden. „Eigentlich ist

die 20-jährige Gebührenstabilität ein Grund zum Feiern und dazu wollten wir unsere Kunden wieder zum ‚Tag der offenen Tür‘ ins Wasserwerk Tettau einladen“, sagt

Verbandsvorsteher Dr. Roland Socher. „Wegen der coronabedingten Kontaktbeschränkungen ist das leider nicht möglich. Dann stoßen wir miteinander eben symbolisch die Gläser an und nehmen einen kräftigen Schluck preiswerten Trinkwassers aus der Leitung.“

WAL.
Wasserverband Lausitz

Tel.: 03573 803-485

Fax: 03573 803-469

E-Mail:

info@wasserverband-lausitz.de

www.wasserverband-lausitz.de